



InfraGO

Baumaßnahmen Hamburg-Berlin

August – Dezember 2024

Abschnitt Mecklenburg-Vorpommern

07/2024

Heute mit dabei

Andreas Kühn, DB InfraGO AG

Martin Hellwig, DB InfraGO AG

Christian Braeger, DB InfraGO AG

Laura Reinisch, DB Fernverkehr AG

Carsten Werfel, VMV

Dr. Hanna Seitz, ifok

1 > **Bahnstrecke Hamburg - Berlin**

2 > **Baumaßnahme 2024**

3 > **Verkehrsleistungen 2024**

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > **Fragerunde**

5 > **Ausblick & weitere Informationen**

1 > **Bahnstrecke Hamburg - Berlin**

2 > Baumaßnahme 2024

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir die Infrastruktur modernisieren

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren so viele Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter

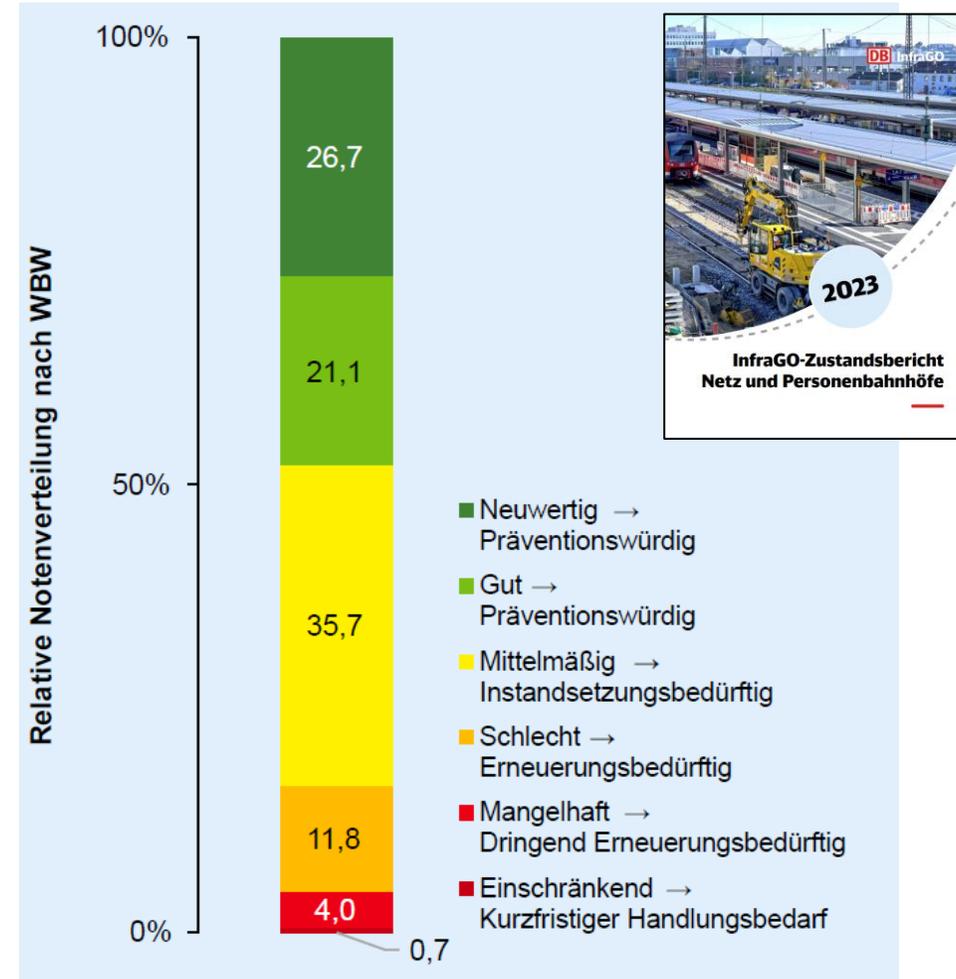
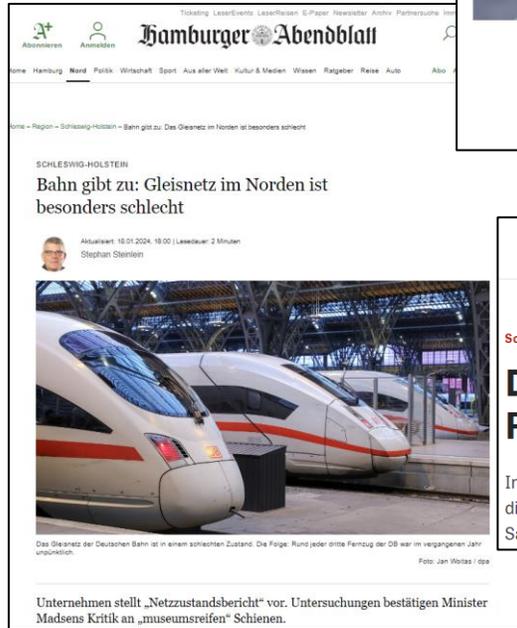


Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft



Denn: Die Infrastruktur ist zu voll, zu alt und zu störungsanfällig.



Die Bahnstrecke Hamburg – Berlin



-  **278 km** Länge
-  **14 Mio.** Trkm p.a.
-  **120% Auslastung**
(bis zu 148% vor Knoten)
-  **Mischverkehrsstrecke**

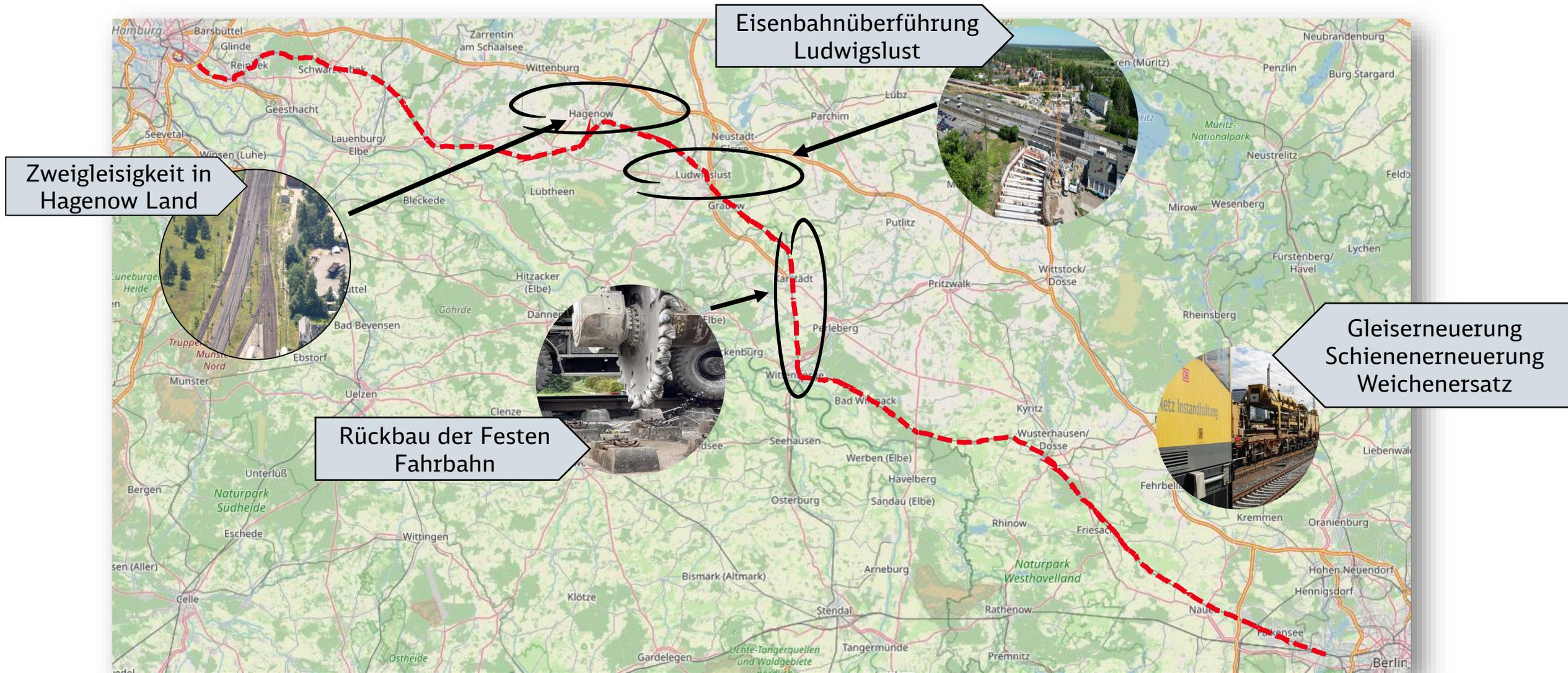
- Bis zu 30.000 Fahrgäste und mehr als **200 Züge pro Tag** machen die Strecke zur wichtigsten Städtedirektverbindung.
- Wichtige Strecke im transeuropäischen Verkehrsnetz mit großer Relevanz für Fern-, Regional- und Güterverkehr

Dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen 2024

- Die hohe Auslastung hat **Weichen und Gleise** in den vergangenen Jahren **stark beansprucht**.
- Die Bauarbeiten **in 2024** sind notwendig, damit Züge auch weiterhin mit voller Geschwindigkeit fahren können und es weniger Störungen an der Infrastruktur gibt.
- Die DB hat intensiv geprüft, ob die Baumaßnahmen des Jahres 2024 verschoben und während der Folgemaßnahmen 2025/2026 gebündelt umgesetzt werden können.
- Eine Bündelung ist leider nicht möglich, gesetzliche Fristen der Instandhaltung müssen eingehalten werden



Regionale Schwerpunkte bei der Modernisierung 2024





Verkehrlicher Korridor Hamburg – Büchen

- 16.08.–01.09.2024 Totalsperrung Hamburg–Büchen
- 01.09.–02.10.2024 Eingleisige Sperrungen in wechselnden Abschnitten
- 04.10.–07.10.2024 Totalsperrung Büchen und Schwarzenbek
- 07.10.–30.10.2024 Eingleisige Sperrung in wechselnden Abschnitten
- 30.10.–03.11.2024 Totalsperrung Büchen–Schwarzenbek
- 03.11.–14.12.2024 Eingleisige Sperrungen in wechselnden Abschnitten
- 08.11.–15.11.2024 und 27.11.–04.12.2024 Totalsperrung im Zulauf auf HH Hbf

Verkehrlicher Korridor Büchen – Ludwigslust

Abschnitt Büchen–Hagenow Land:

- **16.08.–30.09.2024 Totalsperrung Büchen–Hagenow Land (in zwei Abschnitten/Stufen)**

Abschnitt Ludwigslust–Hagenow Land:

- **13.09.–06.10.2024 Totalsperrung Hagenow Land–Ludwigslust**
- **31.10.–07.11.2024 Totalsperrung Hagenow Land–Ludwigslust**

Verkehrlicher Korridor Ludwigslust – Wittenberge

- 16.08.–14.12.2024 Totalsperrung Karstädt–Wittenberge
- 06.10.–04.12.2024 Totalsperrung Ludwigslust–Wittenberge
- 16.08.–14.12.2024 Eingleisige Sperrungen zwischen Wittenberge und Neustadt/Dosse

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > **Baumaßnahme 2024**

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

Was gehört zum Oberbau der Bahn?

- Der **Oberbau bildet die Fahrbahn** für Schienenfahrzeuge. Er muss deshalb große Lasten in den Untergrund ableiten können.
- Je nach Belastung und Geschwindigkeit kommen unterschiedliche Oberbausysteme zum Einsatz. Am weitesten verbreitet ist der **Schotteroberbau**.
- Für einige Bereiche kommt jedoch eine **Feste Fahrbahn** zur Anwendung, um den besonderen Anforderungen gerecht zu werden.
- Auch die **Weichen** gehören zum Oberbau – sie ermöglichen das Wechseln der Gleise.

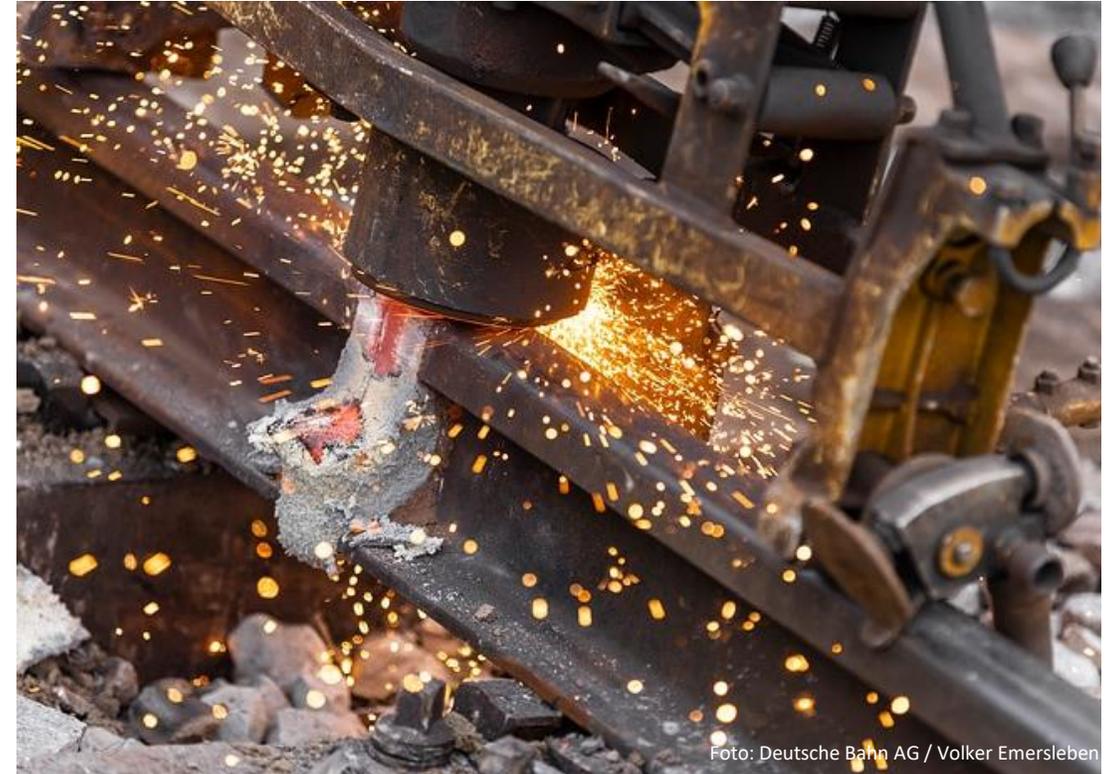


Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Eine leistungsstarke Strecke braucht robuste Weichen

- Weichen sind wichtig, um die **Zuverlässigkeit** einer Strecke zu erhöhen.
- Weichen ermöglichen das Wechseln des Gleises ohne Unterbrechung der Fahrt.
- Langsame Züge können **ausweichen** und schnellere Züge vorbeilassen.
- Bei Störungen oder Bauarbeiten kann der Zugverkehr auf das Gegengleis verschwenkt werden und somit Beeinträchtigungen minimieren.
- Aufgrund ihrer hohen Beanspruchung müssen Weichen regelmäßig saniert, bzw. erneuert werden.
- Regelmäßige **Weichenerneuerungen** sind notwendig, um die Sicherheit und Stabilität im Zugverkehr zu gewährleisten.

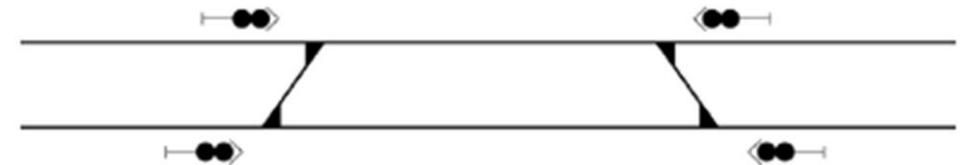


Abb. Überleitstelle

Was ist die Feste Fahrbahn?

- Der Oberbau muss einen **hohen Fahrkomfort** bei hoher Verfügbarkeit gewährleisten können.
- Darum wurden auch verschiedene Alternativen zum Schotteroberbau getestet, u.a. die sogenannte **Festen Fahrbahn (FF)**.
- Bei der Festen Fahrbahn handelt es sich um eine spezielle Oberbaukonstruktion, bei der die lastabtragende Funktion des Gleisschotters durch **eine Stahlbetonplatte** ersetzt wird.
- Für die Feste Fahrbahn gibt es je nach Bauart spezielle Befestigungssysteme für die Schienen. Die Schienen entsprechen jedoch den Regelprofilen, die auch für den Schotteroberbau zum Einsatz kommen.

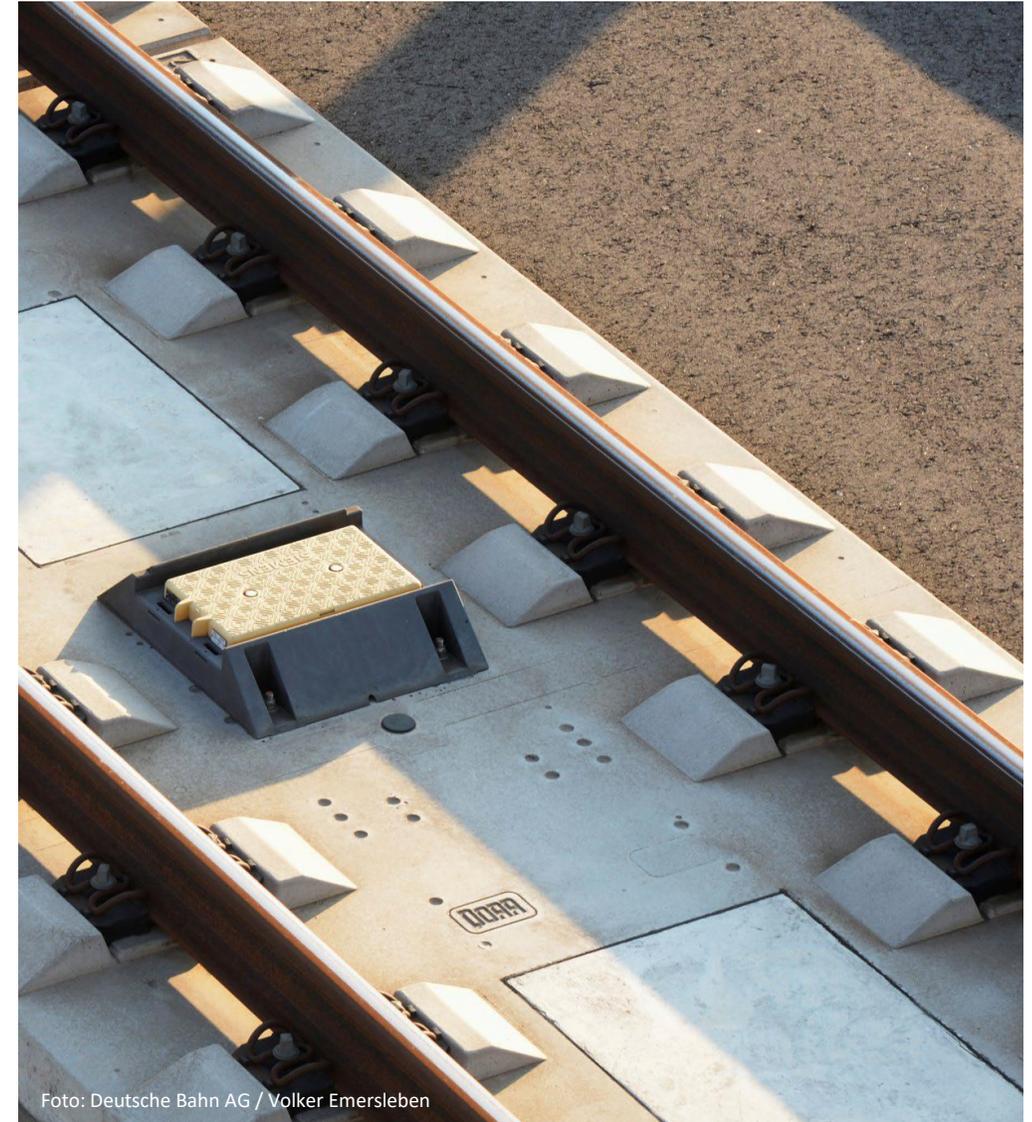
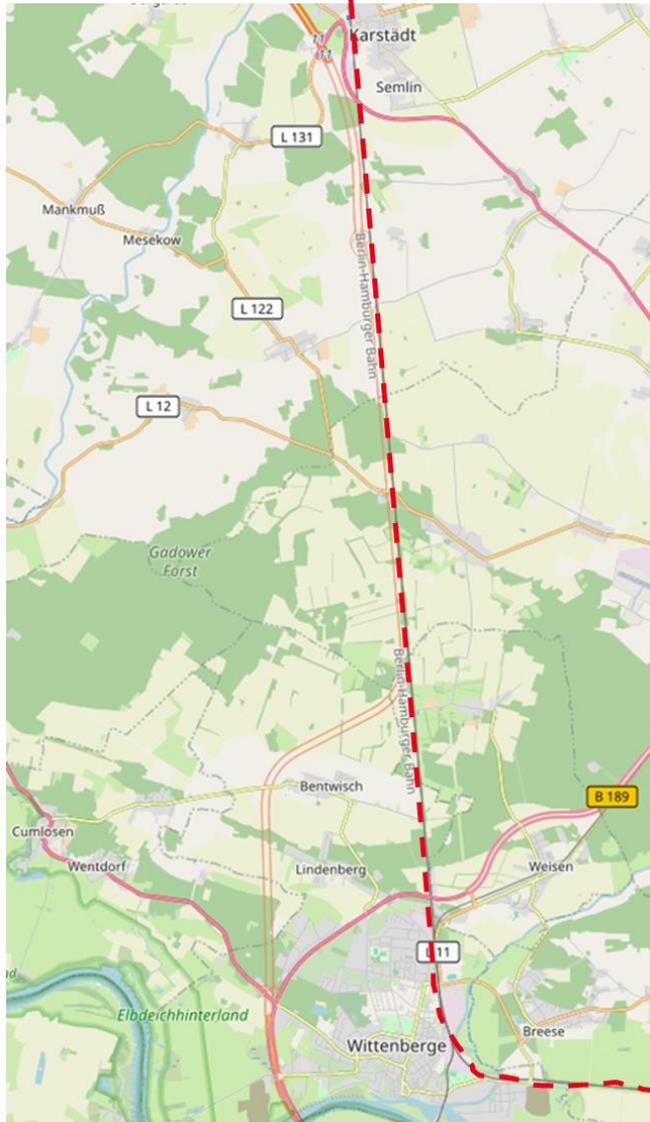


Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Warum muss die Feste Fahrbahn zurückgebaut werden?



- Mitte der 90er Jahre wurden auf der Strecke Hamburg– Berlin verschiedene Typen der **Festen Fahrbahn** ausprobiert, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Bauarten zu erhalten.
- Im Abschnitt Wittenberge–Dergenthin wurde zwischen 08/1993 – 05/1994 die **Bauart** „Züblin“ verbaut.
- Die dort verbaute Bauart wurde durch verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren immer wieder saniert, aber hat sich im Ergebnis nicht bewährt.
- Die verbaute Feste Fahrbahn wird daher nun zurückgebaut und durch einen **Schotteroberbau** ersetzt. Dies ist nur in einer **Vollsperrung** möglich.
- Mit anderen Bauarten der Festen Fahrbahn hat die DB dagegen **gute Erfahrungen** gemacht, z.B. seit nunmehr 25 Jahren auf der Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main.

Der vollständige Rückbau der Festen Fahrbahn ist nur unter Vollsperrung möglich

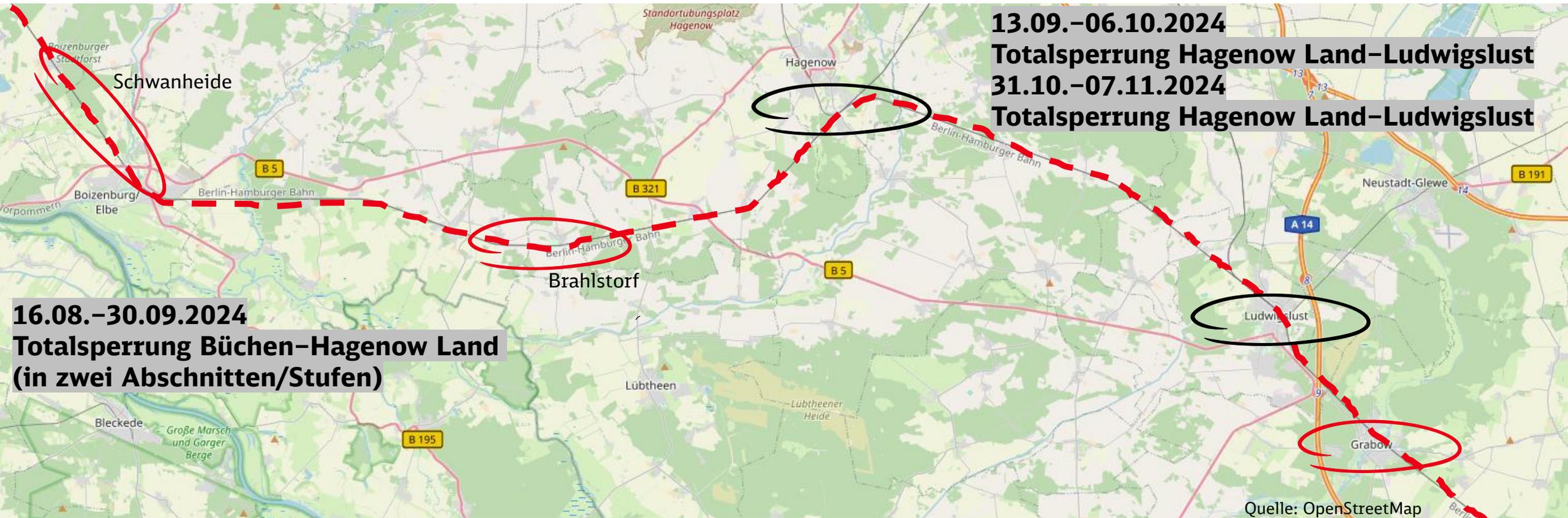


Foto: Deutsche Bahn AG / Bauca



Foto: Deutsche Bahn AG / Bauca

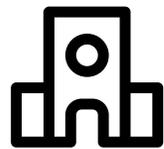
Was bauen wir in Mecklenburg-Vorpommern?



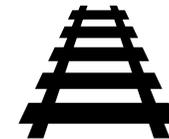
Oberleitungen
Oberbau



Schienen
Weichen



Eisenbahnüberführung
Ludwigslust



Zweigleisigkeit
Hagenow Land

Bau von drei Durchlässen auf der Strecke Hamburg – Berlin

Weselsdorf

- Sperrpause 22.09 bis 06.10.2024
- Vergrößerung des Abflussquerschnitts (Baulänge 30 m)

Strohkirchen

- Sperrpause 13.09 bis 21.09.2024
- Baulänge 20 m

zwischen Pritzier und Brahlstorf

- Sperrpause 18.09 bis 27.09.2024
- Baulänge 31,5 m



Zweigleisigkeit Hagenow-Land



**Herstellung einer zweigleisigen
Durchbindung im Bahnhof
Hagenow Land**

Zweigleisigkeit Hagenow-Land



- Konflikt beim Abkreuzen zwischen RE 1 aus Richtung Hamburg und RE 1 aus Richtung Schwerin in Hagenow Land beseitigen

Zweigleisigkeit Hagenow-Land



- Konflikt beim Abkreuzen zwischen RE 1 in / aus Richtung Hamburg und RE 1 in / aus Richtung Schwerin in Hagenow Land beseitigen - **Bypass**

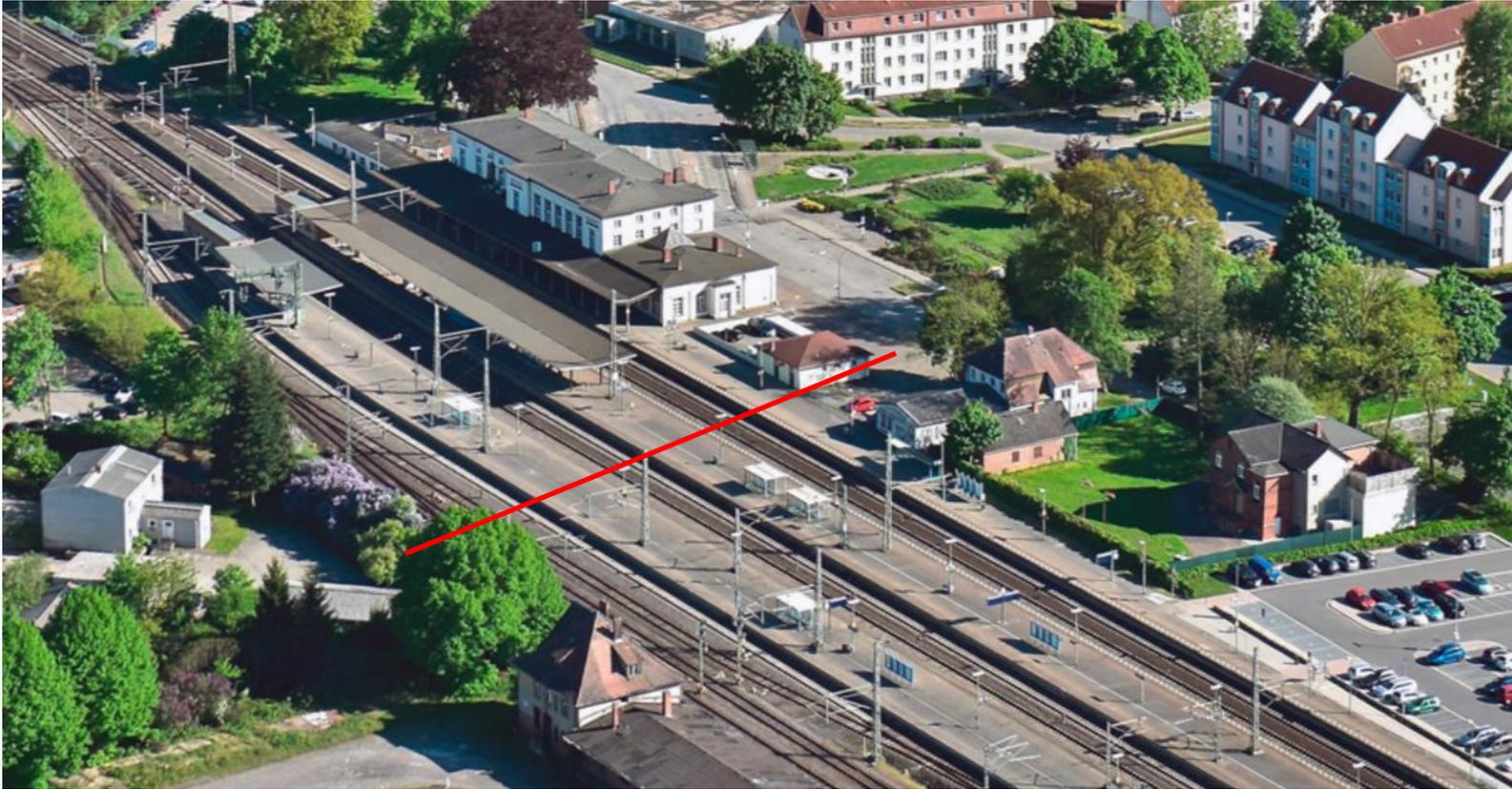
Zweigleisigkeit Hagenow-Land



Herstellung einer zweigleisigen Durchbindung im Bahnhof Hagenow Land

- Anhebung Geschwindigkeit von 60 auf 100 km/h der Gleise
- Erneuerung von Bestandsweichen und -gleisen im Umbaubereich
- Gesamtbauzeit von Februar bis Dezember 2024
- Aktuelle Bauphase/ Sperrung vom 16.08. bis 29.09.24 (Erneuerung u.a. von insgesamt 8 Weichen)

Eisenbahnüberführung in Ludwigslust



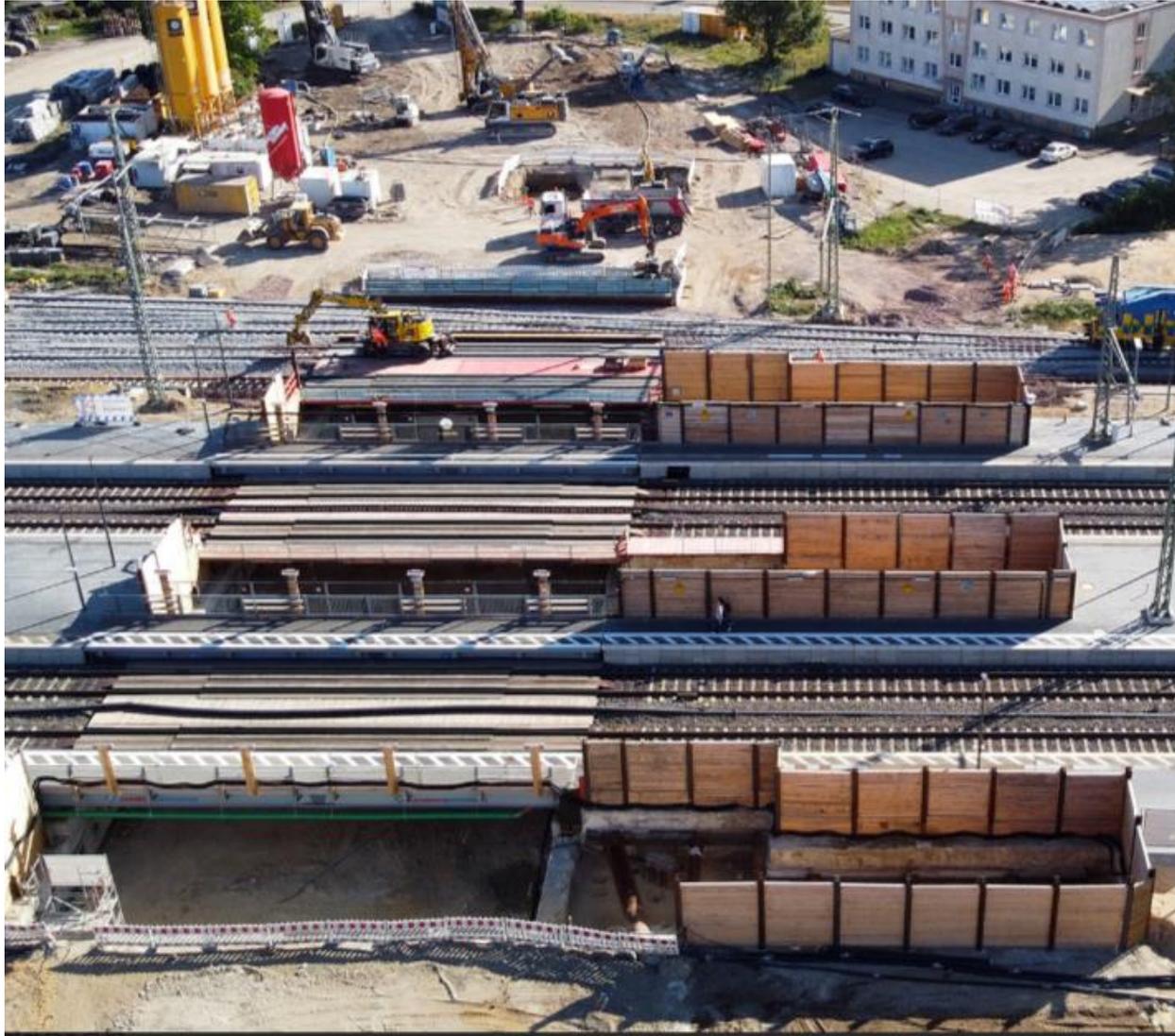
- Neubau einer Straßenunterführung im Bereich des Bahnhofs Ludwigslust zur Schaffung einer neuen Wegebeziehung für PKW/LKW und Fußgänger zwischen der Wöbbeliner Straße und der Rudolf-Tarnow-Straße
- Ursprünglich vorhandene Straßen- und Wegebeziehungen werden wieder hergestellt
- Zusätzlich Herstellung einer barrierefreien Zuwegung zu den Bahnsteigen und neuer Bahnsteigdächern

Das Projekt startete bereits 2021...



- Baubeginn August 2021
- Einbau von Hilfsbrücken (05/2022) unter den Gleisanlagen um den Bau der Unterführung weitestgehend unter laufendem Eisenbahnbetrieb durchführen zu können
- Seitliche Vorfertigung der Vollrahmenelementen mit anschließendem Einschub

... und wird 2024 wichtige Meilensteine erreichen



Aktuelle Maßnahmen in 2024

- Bauphase 16.08.24 bis 14.12.24
- Ausbau von 4 Hilfsbrücken (Südwestseite) und Wiederherstellung des Gleisoberbaus -> Inbetriebnahme der Gleise



Eisenbahnüberführung in Ludwigslust



Ausblick:

- Ausbau der restlichen Hilfsbrücken im ersten Halbjahr 2025
- Rückbau der der alten Personenunterführung im III. Quartal 2025
- Zu diesem Zeitpunkt wird die neue Straßenunterführung für den Personenverkehr freigegeben
- Termin für Freigabe des Straßenverkehrs wird noch benannt

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > Baumaßnahme 2024

3 > **Verkehrsleistungen 2024**

> **Fernverkehr**
Nahverkehr

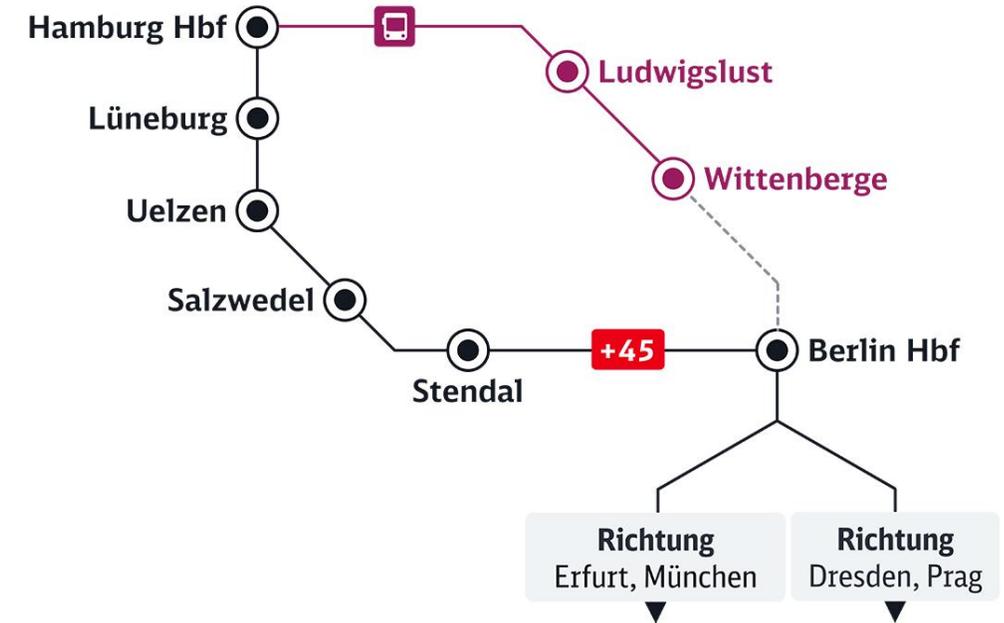
4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

Der Fernverkehr zwischen Hamburg und Berlin wird vom 16. August (22 Uhr) bis 14. Dezember 2024 über Stendal umgeleitet

Fernverkehrskonzept

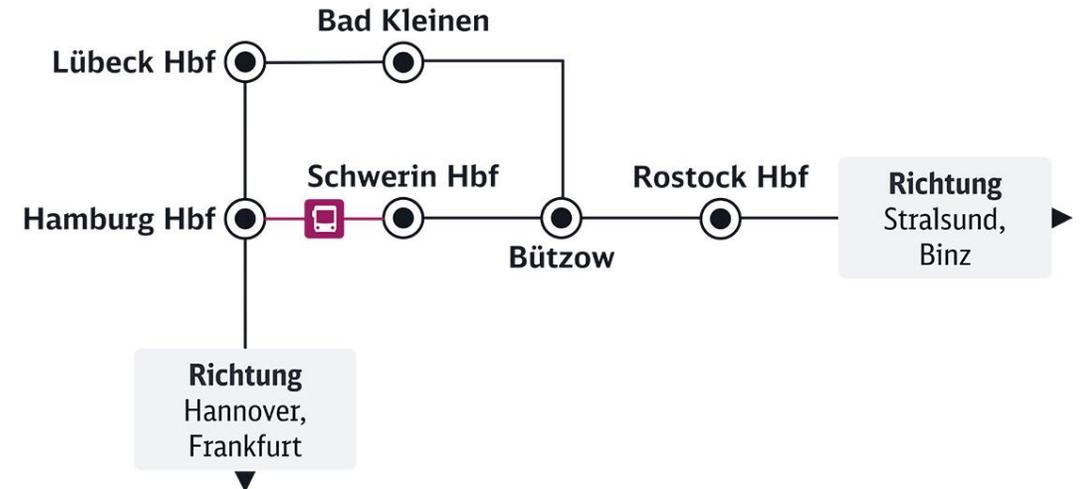
- Die **Fernverkehrszüge** werden umgeleitet und halten in Stendal, Salzwedel und meist stündlich wechselnd in Uelzen bzw. Lüneburg.
- Während der Bauarbeiten können **noch stündlich** Fernverkehrszüge fahren.
- Einige Bahnhöfe erhalten während der Bauarbeiten **neue Direktverbindungen**
- Durch die Umleitung der Züge entstehen **durchschnittlich 45 Minuten Fahrzeitverlängerung**
- **Büchen** ist während der Bauarbeiten ohne direkte Fernverkehrsanbindung
- **Ludwigslust und Wittenberge** sind über Ersatzverkehrsbusse (IC-Busse) weiterhin an Hamburg angebunden.
- Die EC-Linie Hamburg – Prag wird auf ihrem Laufweg eingekürzt und endet in Berlin



Der Fernverkehr bietet zwischen Hamburg und Schwerin einen Ersatzverkehr mit Bussen an

Fernverkehrskonzept 17. August bis 30. September

- Zwischen **Hamburg und Ostseebad Binz** verkehrt ein **direktes IC-Zugpaar** über Lübeck und Bad Kleinen.
- Zwischen **Schwerin und Stralsund** verkehren täglich **zwei IC-Shuttlezüge**.
- Zwischen **Rostock und Stralsund** verkehren **zwei IC-Züge**.
- **Schwerin** ist über Ersatzverkehrsbusse (IC-Busse) weiterhin direkt an Hamburg angebunden.
- Zum **Tag der Deutschen Einheit** (2. bis 4. Oktober) verkehren täglich **zwei ICE-Shuttlezüge** von **Berlin nach Schwerin**



1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > Baumaßnahme 2024

3 > **Verkehrsleistungen 2024**

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > Ausblick & weitere Informationen

1995 gegründet in Besitz des Landes MV

Auftrag der VMV: Planung, Organisation & Finanzierung von Verkehrsleistungen

- Verkehrs- & Fahrplanung, sowie Verkehrsbestellung,
- Ausschreibung der SPNV-Leistungen, Durchführung von Vergabeverfahren,
- Abschluss von Verkehrsverträgen, Vereinbarungen zur Fahrzeugfinanzierung,
- Vertragscontrolling und Qualitätsmanagement,
- Fahrplanauskunft, Kundenzufriedenheitsanalysen,
- Förderung, Verwendungsnachweisprüfung
- und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen: <https://www.vmv-mbh.de/>

Disclaimer



- Alle Angaben spiegeln den aktuellen Kenntnis- und **Planungsstand** wider
- Änderungen von Zeiträumen, Konzepten und dergleichen sind angesichts des langen zeitlichen Vorlaufes bis zum Projektbeginn möglich und wahrscheinlich
- Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen aus Platzgründen nur eingeschränkt möglich
- Kinderwägen und Rollstühle haben Vorrang gegenüber der Beförderung von Fahrrädern
- **Fahrzeiten verlängern sich** zum Teil deutlich gegenüber den gewohnten Verbindungen RE1 & Co

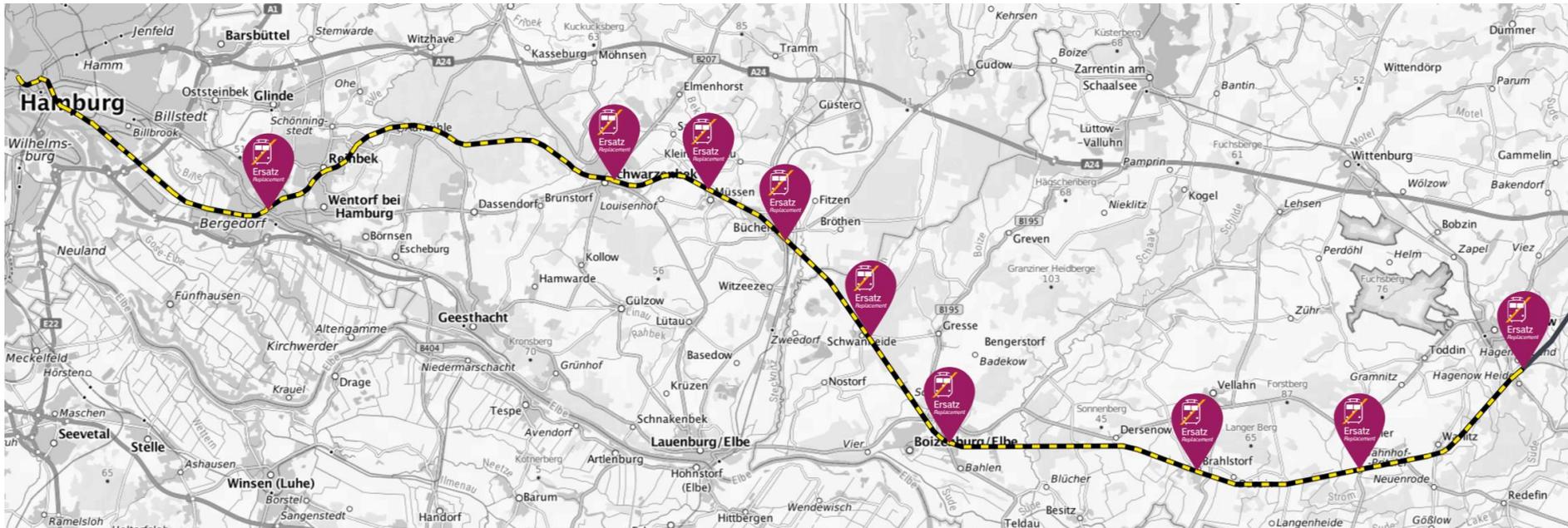
→ **Für genaue Fahrtzeiten: siehe Fahrplanauskunft**

16. August - 29. September Hamburg – Schwerin



REI

- Zugverkehr Hagenow Land – Schwerin Süd – Schwerin Mitte – Bad Kleinen → Rostock
- Bis 1. Sept. Ausfall Hamburg Hbf – Hagenow Land → Zwischen Hamburg (Bergedorf/Wandsbek) und Büchen/Hagenow Land fahren Busse
- Ab 2. Sept. Ausfall Büchen – Hagenow Land → Zwischen Büchen (nachts von/bis Bergedorf) und Hagenow Land fahren Busse



Ersatzverkehrslinien REI



REIX ("Expressbus", 2h-Takt)

Schwerin Hbf – Hamburg Wandsbeker Chaussee

REIA (1h-Takt, Einzelfahrten mit Halt in Schwanheide)

Hagenow Land – Pritzier – Brahlstorf – Boizenburg – Büchen – Müssen – Schwarzenbek – Hamburg-Bergedorf

REIB (1h-Takt, teils Verstärker)

Büchen – Müssen – Schwarzenbek – Hamburg-Bergedorf

REIC (nur Hauptverkehrszeit)

Büchen – Müssen – Schwarzenbek – Hamburg Wandsbeker Chaussee

REID (Pendelbus) Schwanheide – Boizenburg (Elbe)

REIE (Einzelfahrten, Pendelbus) Schwerin Süd – Kirch Jesar

16. August - 14. Dezember Hamburg – Berlin



RE8

- Bis 6. Okt. Ausfall Karstädt – Wittenberge
- Bis 6. Okt. RB17 (Wismar–Ludwigslust) verkehrt verlängert ab/bis Karstädt
- Ab 7. Okt. Ausfall Ludwigslust – Wittenberge

→ **Stündlicher Ersatzverkehr mit Bussen**

Alternative nördliche SPNV-Route Berlin – Schwerin – Wismar:

- RE5 (Berlin – Güstrow – Rostock) mit Umstieg in Güstrow RE4 (Güstrow – Bad Kleinen – Lübeck) oder
- RE5 (Berlin – Güstrow – Rostock) mit Umstieg in Rostock RE1 (Rostock – Bad Kleinen – Schwerin)

16. August - 14. Dezember Hamburg – Berlin



RB14

- Bis 6. Okt. Ausfall Hagenow Stadt – Ludwigslust; Prüfung SPNV bis 13. Sep. läuft
- 1.–7. Nov. Ausfall Hagenow Stadt – Ludwigslust
- 27. Nov.–12. Dez. Ausfall Neustadt-Glewe – Ludwigslust

→ Ersatzverkehr mit Bussen

Tag der deutschen Einheit 2024



Befahrbarkeit von/ nach Schwerin

Relation Hamburg – Büchen – Schwerin

- Am 02.10.24 von 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- Am 03.10.24 von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Ab 03.10.24, 22:00 Uhr Totalsperrung Hamburg – Büchen

Relation Berlin – Neustrelitz – Güstrow – Schwerin → keine Einschränkungen

Relation Rostock – Schwerin → keine Einschränkungen

Relation Lübeck – Schwerin

- Ab 02.10.24 abends keine Einschränkungen

Relation Berlin – Wittenberge – Schwerin

- Wittenberge – Ludwigslust kein Zugverkehr auf dieser Relation möglich

→ Sonderzüge zwischen Berlin – Schwerin über Güstrow geplant



**VEREINT
SEGEL SETZEN**

Tag der Deutschen Einheit
Schwerin 02.-04.10.2024

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

2 > Baumaßnahme 2024

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > **Fragerunde**

5 > Ausblick & weitere Informationen

1 > Bahnstrecke Hamburg - Berlin

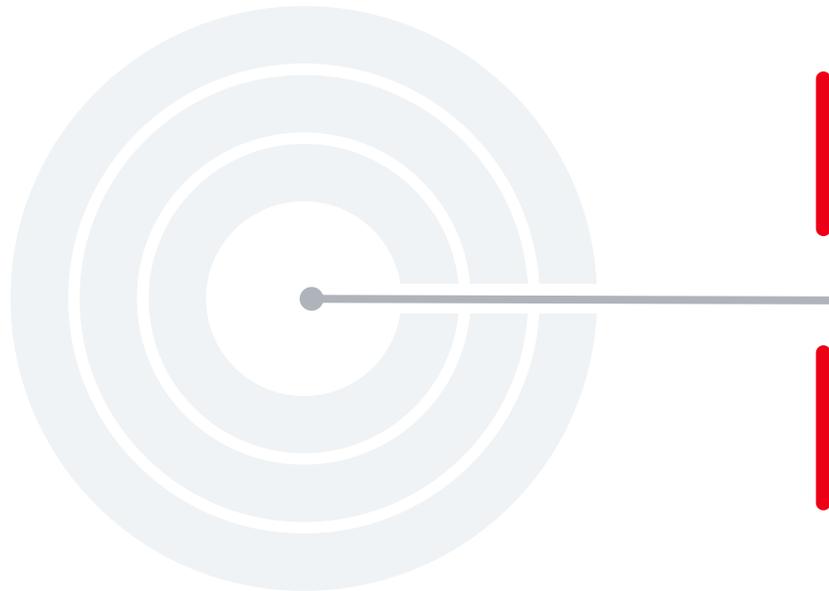
2 > Baumaßnahme 2024

3 > Verkehrsleistungen 2024

> Fernverkehr
Nahverkehr

4 > Fragerunde

5 > **Ausblick & weitere Informationen**



Resilienz: Wir stärken für Kund:innen die wichtige Verbindung zwischen Hamburg und Berlin, die Menschen und Güter klimaschonend und verlässlich an ihr Ziel bringt. Uns ist der Stellenwert der Strecke bewusst und wir wissen, dass die Baumaßnahmen unseren Kund:innen und Fahrgästen viel abverlangt.

Zusammen: Gemeinsam schaffen wir diese große Herausforderung der Baumaßnahmen und tun unser Bestes, die Einschränkungen für unsere Kund:innen und Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Ausblick – Wir bauen für Sie eine bessere Bahn

Generalsanierung der Strecke Hamburg - Berlin



GENERALSANIERUNG

Auf dem Weg zum Hochleistungsnetz bauen wir so viel wie nie zuvor. Mit der Generalsanierung 2025/2026 machen wir die Infrastruktur auf der Strecke Hamburg - Berlin noch moderner und leistungsfähiger.



INFORMATION

Wir informieren Sie transparent über die anstehenden Baumaßnahmen, Ihre Reisemöglichkeiten und zu den damit verbundenen Einschränkungen in Ihrer Region.



InfraGO

Was sind eigentlich Gleisbett & Schotter?

- Ein regelkonformer **Querschnitt** des Gleisbettes ist eine wesentliche Voraussetzung für die Herstellung des lückenlosen Gleises.
- Der Bettungsquerschnitt hängt von den verwendeten Schwellen, dem Gleisabstand, der Geometrie und der Belastung ab.
- Die Bettung selbst besteht aus **Gleisschotter**. Dieser Gleisschotter ist scharfkantig gebrochenes, schlagzähes Gestein. Es ist in der Regel vulkanischen Ursprungs und hat vorgeschriebene Korngrößen.
- Schottersteine müssen **scharfkantig** sein, damit die Steine verkanten können und die Gleise an ihrer Position liegen bleiben.



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

